

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Dienstag, 21. April 2020

Die Sehnsucht nach Freiheit ist groß



Endlich mal wieder Freunde treffen, sich in den Armen liegen, auf die Schultern klopfen, in der Menge baden am besten in der Stadt. Oder sich bei einem Konzert drängeln, sorglos in einer Schlange anstehen, den Spieleabend, die Familienfeier... es fehlt die Nähe. Das Grundgesetz beschreibt nüchtern: „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln“ (Art 8).

Santiano verbindet in dem romantischen Lied „Frei wie der Wind“ die Freiheit mit der treuen Gemeinschaft: „Unzertrennlich und treu. Ja wir sind frei.“ Paulus weist aber darauf hin, dass Freiheit eben auch immer die Verantwortung in sich trägt, die anderen zu schützen:

"Man darf alles!" – aber nicht alles ist gut für euch. "Man darf alles!" – aber ... denkt nicht nur an euch selbst, sondern auch an die anderen
(1.Kor 10,23.24)

Freiheit im Geist gibt uns viele Möglichkeiten, die wahre Freiheit aber schaut darauf, was anderen Menschen nützt.